

Beschlussvorlage

Nr. 2017/FB III/2590

**Erschließung des Baugebietes Nr. 192 „Südlich Spiekerooger Straße“ in Friedrichsfehn/Kleefeld;
hier: Erst- und Endausbau**

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	21.11.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	12.12.2017	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung

Beteiligungen:

Verfasser/in: Maschmeyer, Frank 04405-916 142

Sachdarstellung:

Der Bebauungsplan Nr. 192 "Südlich Spiekerooger Straße" in Friedrichsfehn wurde in der Sitzung des Rates am 26.09.2017 abschließend beraten. Nunmehr soll die Erschließungsplanung beraten werden. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Frilling aus Vechta beauftragt, welches die in der Anlage beigefügten Pläne erarbeitet hat.

Die Erschließungsplanung für das Baugebiet Nr. 192 umfasst die Herstellung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation sowie den Erst- und Endausbau der Straße. Die Ersterschließung des Baugebietes soll 2018 erfolgen. Hierfür ist vorab auf der gesamten Fläche von rund 2,2 ha ein Bodenaustausch bis auf den mineralischen Untergrund erforderlich. Um den Wertstoff Torf vollständig verwerten zu können und damit den Wert des Torfes komplett auszuschöpfen, wird zurzeit der Bodenaustausch auf der gesamten Fläche durchgeführt. Der Bodenaustausch soll Ende März 2018 abgeschlossen werden. Der Endausbau wird nach Abschluss der privaten Hochbaumaßnahmen voraussichtlich 2019 durchgeführt.

Das Ingenieurbüro Frilling wird in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses die Erschließungsplanung detailliert vorstellen.

Finanzierung:

Im Haushalt 2018 sind für den Erstausbau des Baugebietes Nr. 192 „Südlich Spiekerooger Straße“ 500.000,- € einzuplanen. Die Kosten für den Endausbau sind voraussichtlich in den Haushalt für das Jahr 2019 einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Die Erschließung des Baugebietes Nr. 192 „Südlich Spiekerooger Straße“ in Friedrichsfehn soll entsprechend der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses

am 21.11.2017 vorgelegten Ausbauplanung (Erst- und Endausbau) erfolgen. Das Baugebiet Nr. 192 soll als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden.

Anlagen:

- Lageplan
- Ausbauquerschnitte